

OSTERN FEIERN AM FRÜHSTÜCKSTISCH

Württ. Evang. Landesverband für Kindergottesdienst e.V.



Liebe Eltern, mit den folgenden Ideen möchten wir Ihnen ein paar Anregungen geben, wie Sie Ostern zu Hause mit Kindern feiern können. Ein guter Zeitpunkt dafür kann vor dem Osterfrühstück sein. Sie können einzelne Teile auswählen oder alles nacheinander als kleine Liturgie feiern. Wir wünschen Ihnen gesegnete Ostern!

Osterkerze anzünden

Das Licht der Osterkerze vertreibt die Nacht. Sie steht für Jesu Auferstehung und das neue Leben, das Gott schenkt. Suchen Sie einen guten Platz für dieses besondere Licht auf dem Frühstückstisch oder in der Nähe. Sie können dafür jede Kerze nehmen. Überlegen Sie am besten vorher, wer die Kerze anzünden und wer lesen darf.

EineR zündet die Osterkerze an.

Entweder liest eine Person oder zwei mit verteilten Rollen (I. und II.):

- I. Jesus ist auferstanden. Gott hat ihn lebendig gemacht. Der Tod kann ihm nichts mehr anhaben.
- II. Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Sie ist größer als wir es uns vorstellen können.
- I. Jesus ist das Licht der Welt. Wo er hinkommt, verschwindet die Dunkelheit.
- II. Sein Licht leuchtet auch zu uns. Er nimmt unsere Angst weg. Er macht es hell.

Jede und jeder darf sich eine kleine Kerze/Teelicht an der Osterkerze anzünden. Je nach Alter der Kinder werden die Teelichter am Platz oder um die Osterkerze herum aufgestellt.

Lied „Halleluja, freut euch alle“¹ (Melodie: Bruder Jakob, auch als Kanon möglich)

Halleluja,
freut euch alle,
Jesus lebt,
Jesus lebt.
Er ist auferstanden,
kommt wir feiern Ostern.
Freut euch mit,
freut euch mit.

Gebet

Das Gebet kann vor dem Frühstück als Tischgebet oder auch als Abschluss gesprochen werden. Wenn Sie wollen, sammeln Sie vorher gemeinsam, wofür Sie beten wollen. Die Kinder können gut mitmachen, indem sie für jede Bitte und jeden Dank etwas an der Osterkerze ablegen (z.Bsp. Stein, Blüte).

Guter Gott, wir feiern Ostern.

Es ist ein merkwürdiges Ostern. Wir dürfen unsere Verwandten und Freunde nicht treffen. Wir wissen nicht, wie lange diese Krankheit noch da sein wird.

Trotzdem ist es Ostern. Jesus ist auferstanden. Du hast ihn lebendig gemacht. Es sah alles finster und aussichtslos aus. Du hast uns gezeigt, dass es so nicht bleibt. Deine Liebe und deine Kraft sind stärker als alles, was uns Angst macht.

Guter Gott, hilf uns, wenn wir Angst haben.

Stärke uns, wenn wir müde sind.

Sei bei uns, wenn wir traurig sind und schenke uns neue Freude.

Danke, dass wir hier beieinander sind und zusammen gehören.

Danke für das gute Essen auf unserem Tisch.

Sei heute bei uns, dass wir einen schönen Tag miteinander haben.

(Wer möchte:)

Wir danken dir, ... *(Eigenes einfügen und evtl. etwas an der Kerze ablegen)*

Wir bitten dich für ...

Gott, du bist bei uns und du hörst uns. Danke dafür! Amen.

1 Der Liedtext stammt von Inge Beck und ist abgedruckt in: Liebendörfer, Martina/ Lorenz, Andreas (Hg.): Erzählen – Erleben – Gestalten, Stuttgart 2017.